

Protokoll GV VAPL 9. Mai 2019

10.00 Uhr in der Kurbrunnenanlage in Rheinfelden

Vorsitz: André Vogt, Präsident
Anwesend : ca. 200 Mitglieder (angemeldet sind 203 Personen)
6 Vorstandsmitglieder
Gäste : Elisabeth Abassi, Präsidentin alv
Susanne Schlittler, Stadträtin Rheinfelden
Entschuldigt : Käthi Schär (Vorstand)
Alex Hürzeler, Erziehungsdirektor Kt. AG
Verschiedene Entschuldigungen von Mitgliedern, die nicht namentlich erwähnt werden.

Traktandenliste:

- 1 Begrüssung
Musikalische Einstimmung: Edy Binggeli singt mit uns
- 2 Protokoll der GV 2018 in Erlinsbach AG
- 3 Jahresbericht des Präsidenten
- 4 Ehrung der Verstorbenen
- 5 Jahresrechnung / Mitgliederbeitrag
- 6 Programm 2020
- 7 Anträge
- 8 Verschiedenes und Umfrage
- 10 Schlusslied

Traktandum 1: Begrüssung

Nach angeregten Gesprächen bei Kafi und Gipfeli im Foyer der Kurbrunnenanlage begrüsst der Präsident **André Vogt** pünktlich um 10.00 Uhr die Anwesenden.

Als Gäste begrüsst er

- die Präsidentin des alv, Elisabeth Abassi
- die Stadträtin von Rheinfelden, Susanne Schlittler

André Vogt bedankt sich bei der Stadt Rheinfelden für den Apéro und die Saalmiete.

Frau Schlittler heisst uns im Namen des gesamten Stadtrates herzlich willkommen. Sie freut sich, dass wir Rheinfelden als Tagungsort gewählt haben. Ihre Stadt sei ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort (mit Steuerfuss 95%!). Gute Infrastruktur sorgt bei Jung und Alt für hohe Lebensqualität. Das grosse Wellness- und Gesundheitsangebot wird weit herum geschätzt und genutzt. Im Jahr 2016 bekam die Stadt den Wakkerpreis.

Entschuldigt hat sich Herr Regierungsrat Alex Hürzeler. Er lässt alle grüssen. Sein Brief und das Protokoll der letzten GV hängen hinten an der Wand.

*Dann übernimmt der Cantusmagister **Edy Binggeli** das Zepter und stimmt drei Lieder an: Der Mai, der liebe Mai zieht ein / Kookabuura / Grüss Gott, du schöner Maien. Edy begleitet mit der Handorgel, die Lehrpersonen singen mit Begeisterung.*

Traktandum 2: Protokoll

Das Protokoll der GV 2018 in Erlinsbach war auf der Homepage (www.vapl.ch oder www.pensioniertelehrkraefte.ch) zu lesen und ist zur Einsichtnahme hinten aufgehängt.

Es werden keine Bemerkungen gemacht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Jahresbericht

Der Präsident **André Vogt** dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Arbeit im VAPL-Vorstand macht so viel Freude, dass Käthi Röthlisberger sogar nach ihrem Rücktritt weiterhin gerne mithilft: Sie hat mit Yvonne all die vielen Kärtchen hergestellt und hat – wie in den vergangenen Jahren – Blumen zur Dekoration mitgebracht. Ihr Einsatz wird herzlich verdankt.

Am 20. August 2018 traf sich der Vorstand zum Rekognoszieren und Probeessen in Rheinfelden. Zufällig fuhr Werner Brogli mit dem Velo vorbei. Er sagte uns dort spontan für eine Steinzeit-Führung zu. Erst später merkte er, dass er im Mai 2019 nicht an der Tagung teilnehmen kann. Sofort suchte er einen anderen Steinzeit-Experten → die Führung wird heute von David Wälchli geleitet. Vielen Dank fürs Einspringen!

Ende Oktober stellte André in der Kettenbrücke Aarau den Neupensionierten unseren Verband VAPL vor. Schön, dass mehrere Neupensionierte heute zum ersten Mal anwesend sind!

Im November war eine Delegation des Vorstands in Schaffhausen, um erste Pflöcke für die Jahrestagung 2020 einzuschlagen.

Im April 2019 traf sich der Vorstand zur letzten Sitzung vor der GV. Wiederum haben sich erfreulicherweise über 200 Mitglieder zur Tagung angemeldet.

Bitte Adressänderungen melden, auch wenn nur die Hausnummer ändert!

Bitte Anmeldetermin beachten. 187 waren rechtzeitig – danke!

Traktandum 4: Ehrung

Der verstorbenen Kolleginnen und Kollegen wird mit dem Kanon „Alles ist eitel“ gedacht. Sie werden nicht namentlich erwähnt.

Traktandum 5: Rechnung und Mitgliederbeitrag

Der Kassier **Ruedi Anneler** stellt die Rechnung 2018 vor. Sie schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 1229.55 „erfolgreich“ ab. Die Verminderung ist gewollt. Der Verband hat schon letztes Jahr einen grossen Teil der Tagungskosten

übernommen, um das Vermögen nicht weiter anwachsen zu lassen. Ruedi präsentiert die Rechnung locker und humorvoll. Er erwähnt und verdankt insbesondere den jährlichen Beitrag von Fr. 2000.- vom alv.

Die Revisoren H. Westermann und R. Zeller haben die Rechnung geprüft und einen Revisorenbericht erstellt. Da keiner der beiden anwesend ist, liest Alfred Schaffner den Revisorenbericht vor und empfiehlt den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt!
Der Mitgliederbeitrag beträgt unverändert 12 Fr. → einstimmig genehmigt

Traktandum 6: Programm 2020

Der Präsident informiert über die Zukunftspläne des Vorstandes.

Die GV 2020 des VAPL wird am 7. Mai 2020 in Schaffhausen stattfinden (alle vier Jahre Reise in anderen Kanton).

Der Vorstand schlägt vor, dass die Mitglieder individuell nach Schaffhausen fahren, mit Zug, Velo, Auto.....

Meinungsabfrage im Saal:

Individuelle Reise ok? → grossmehrheitliche Zustimmung

Car organisieren? → etwa 12 Personen

*Nun stimmt Edy Binggeli ein Lied aus einem neuen Lehrmittel an: Wahn-Sing.
Dieses Lied erweist sich als wahnsinnig witzig, aber nicht ganz einfach, wir üben und singen es später nochmals.*

Traktandum 7: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Traktandum 8: Verschiedenes und Umfrage

Elisabeth Abassi informiert über aktuelle Themen im ALV: Neuer Lehrplan / Neuressourcierung / Löhne / Spesen / Schulführung

Sie erklärt kurz, was unter **Neuressourcierung** zu verstehen ist: Neu werden die Lektionen nicht mehr pro Klasse bewilligt, sondern pro Schüler/in. Neu wird vom BKS eine Gesamt-Lektionenzahl an Schulen vergeben und die Schulleitungen müssen dann die Lektionen auf Klassen und Lehrpersonen verteilen. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Schulleitungen verhandeln mit den Lehrpersonen, berücksichtigen die Klassenstrukturen und suchen eine optimale Zuteilung der Ressourcen.

Die **Löhne** der Lehrpersonen werden neu berechnet, so dass die Spannweite von jung zu alt kleiner wird. Junge LP werden deutlich mehr verdienen als heute.

Spesen: Für Lehrpersonen soll zukünftig das Spesenreglement der Gemeinde Gültigkeit haben, schliesslich sind sie auch Gemeindeangestellte. Gemeinden müssen neu für alle Spesen aufkommen. Lehrpersonen sollen Spesen für Ausflüge, Lager, Weiterbildungen, SPD- Besuche usw. abrechnen können und nicht wie bisher grösstenteils selber berappen. Das kann die Gemeinden ziemlich teuer zu stehen kommen.

Elisabeth Abassi rühmt den VAPL als coolen Verband, dem sie sicher nach ihrer Pensionierung im Jahr 2020 beitreten wird. Sie bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die tolle Arbeit und überreicht allen ein Päckli Amaretti – und für die nächste Vorstandssitzung verschenkt sie zwei Flaschen Wildegger Wein, „damit ihr es wieder lustig habt“.

Yvonne Kyburz informiert über Organisatorisches:

Die Homepage wird demnächst neu gestaltet, so dass die Anmeldung in Zukunft digital erfolgen kann. Eine grosse Mehrheit begrüsst diesen Schritt, nur wenige (<10) Mitglieder bekunden Mühe mit digitaler Anmeldung. Diese müssten sich weiterhin mit Postkarte anmelden können.

Weiter erläutert sie den organisatorischen Ablauf fürs Essen und für die Nachmittagsveranstaltungen.

Traktandum 9: Schlusslied

Cantusmagister Edy Binggeli greift nochmals zur Handorgel und lädt ein zur Hauptprobe und zur Aufführung des Lieds Wahn-Sing. Jetzt tönt es richtig gut – Bravo! Applaus für Edy.

Der Präsident André Vogt schliesst die Versammlung um 11.10 Uhr mit der Einladung zum Apéro und dankt der Stadt Rheinfelden nochmals dafür.

Lenzburg, 10. Mai 2019

Brigitte Werder Teuscher

Den Nachmittag verbringen wir in Rheinfelden mit diversen Stadt-, Steinzeit-, Orgelbau- und Bierbrau-Führungen.